

MeilenerAnzeiger

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 19 | Freitag, 8. Mai 2020

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

Wir haben für Sie die richtige Lösung
im Bereich Lebensversicherungen!



die Mobiliar

Generalagentur Meilen, Tel. 044 925 03 03
Fredy Birchler
Versicherungs- und Vorsorgeberater

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



**Gemeindebibliothek
und Ludothek ab
Montag, 11. Mai 2020
wieder offen**

**KAUFMANN TRANSPORTE AG
MÄNNEDORF**

UMZÜGE MÖBELTRANSPORTE
044 920 17 79

SEIT 1965



www.kaufmann-transport.ch



**Gezwungenermassen
pausieren wir im 2020**

Die Vorfreude auf das Kirchfasscht 2021 beginnt bereits – es wird auch im 2021 wieder ein grossartiges Programm geben, das die Besucher begeistern und zusammenbringen wird!

In diesem Sinne,
alles Gute und
«bilibet gxund»,
Euer Kirchfasscht
OK-Team

Am
3. Juli 2021
wird wieder am
Kirchfasscht
gefeiert.

Universal Reinigung
für allgemeinen Reinigungsdienst

- Unterhalt • Büro • Praxis • Fenster
 - Hauswartung • Gartenpflege
 - Umzugs- & Baureinigungen
- Mit Abgabegarantie**

Tel. 044 923 53 03
www.universal-reinigung.ch

Bitte Zeit mitbringen!

Ab Freitag kommender Woche ist wieder Wuchemärt



Seit über zwanzig Jahren hat Meilen einen eigenen Wuchemärt, doch so spät wie dieses Jahr war die Saison-eröffnung noch nie. Am kommenden Freitag geht es nun definitiv wieder los.

Eigentlich hätte der 27. März der erste Markttag sein sollen, wegen der Coronakrise waren aber auch alle Märkte verboten. Nun ist der Lockdown vorbei, und so werden die Marktfahrer mit siebenwöchiger Verspätung ab Freitag, 15. Mai, 7.30 Uhr wieder auf dem oberen Dorfplatz (bei der UBS) ihre Waren feilbieten. Der Markt hat offen bis um 11 Uhr.

«Es ist alles mit der Sicherheitsabteilung der Gemeinde Meilen abgesprochen», sagt Markthelfin Monika Grieser: «Wir können die Stände genauso aufstellen wie immer, es ist für einen ausreichenden Sicherheitsabstand gesorgt.» So oder so sind die Marktfahrer durch ihre mehr als einen Meter tiefen Stände von den Kundinnen und Kunden getrennt. Maskenpflicht herrscht keine.

Gebäck, Früchte und eine mobile Bar

Das Angebot lässt sich wie immer



Am Freitag in einer Woche gibt es auf dem oberen Dorfplatz Gemüse aus der Schweiz und Köstlichkeiten aus aller Welt. Foto: zvg

sehen und deckt fast alle Bedürfnisse ab: Es gibt frische Zürichseefische je nach Fang von der Fischerei Grieser; Zopf, Kleingebäck und Brot von Bäuerin Yolanda Nyffenegger (sie wechselt sich mit der Meilemerin Susi Vontobel ab); Gemüse und Obst in Demeter-Qualität von der Stöckenweid; exotische Früchte aus Direktimport von Marie Dubach; hausgemachte italienische Spezialitäten von Michele Calleri; aus Italien importiertes Gemüse und später auch Thurgauer Erdbeeren und Himbeeren von «Gmüesler» Sergio; hausgemachte mediterrane Spezialitäten von Ayhan Karmis, Blumen von Klaus und Süßigkeiten von Andreas Brandenberger (Brandis Spezialitäten). Migrantinnen aus Erlenbach bieten neu im Rahmen eines Projektes Spezialitäten aus ihrem Land an, so zum Beispiel aus Indien, Syrien, Jordanien oder Marokko.

Ab Ende Mai kommt dann noch Bea Seiler dazu, die geräuchten Wildlachs aus Alaska anbietet. Von Anfang an dabei sind Franz und Julia mit ihrer mobilen Piaggio-Bar, bei ihnen gibt es Drinks und Kaffee für den Schwatz an der frischen Luft. Abstand ist auch hier kein Problem.

«Wir wissen nicht, was uns erwartet»

«Es lässt sich nur schwer abschätzen, wie gross der Andrang sein wird und wir wissen nicht genau, was uns erwartet», sagt Monika Grieser. Einerseits habe sie keine Bedenken, dass die Leute nicht kommen. Andererseits gilt immer noch «stay at home», und so könnte es doch etwas weniger Kundenschaft haben als an einem normalen Freitag. Die Marktfahrer haben jedenfalls vor, die übliche Menge an Waren mitzubringen und anzubie-

ten – nicht mehr und nicht weniger, und sowieso gilt «es hätt, solange hätt».

Eine Bitte ans Publikum hat Monika Grieser aber doch: «Bitte bringt genug Zeit mit!» So ist jederzeit gewährleistet, dass alle erforderlichen Abstände gemäss Empfehlung des Bundesamtes für Gesundheit eingehalten werden können.

Saison bis 20. November

Wenn nun alles nach Plan läuft, wird die Marktsaison bis am 20. November laufen. Was Corona geschafft hat, können Wind, Regen Schnee oder Hitze nicht: «Wir sind bei jedem Wetter jeden Freitag für Sie da», versichert Monika Grieser. Einzige Ausnahme: Falls die Chilbi stattfinden kann, wird am Chilbi-Freitag, 18. September kein Markt sein.

/ka

**Leiden Sie unter Nacken- oder
Rückenschmerzen?**

elsa Gesundheitskissen & Matratzen

**20%
Schlafrabatt**

auf alle elsa Produkte,
inkl. Matratzen & Topper.

Gültig vom
4. bis 16. Mai 2020.

Nicht kumulierbar mit
anderen Rabatten.



Rosengartenstrasse 10, 8706 Meilen
Tel. 044 923 39 40, Fax 044 923 30 79
parfumerie@rebhan.ch
www.apotheke.rebhan.ch



Inserate aufgeben per E-Mail:
info@meileneranzeiger.ch

Kartonsammlung Meilen: Am Freitag, 15. Mai 2020, ab 7.00 Uhr

- Gebündelt und kreuzweise verschnürt an der Strasse bereitstellen (Kehricht-Standplatz)
- in Papiertragetaschen erlaubt

- Nächste Kartonsammlung: Freitag, 3. Juli 2020

Tiefbauabteilung





Liebe Meilemerinnen und Meilemer

Wer hätte im Januar gedacht, dass wir je in die Situation kommen, uns darauf zu freuen, endlich wieder in einem Restaurant einkehren zu können? Und welche Schülerin oder welcher Schüler hätte gedacht, je in die Situation zu kommen, sich nach Unterricht zu sehnen und darauf, nach langem Unterbruch die «Gschpändli» wieder zu sehen? Zwar wusste man anfangs Jahr von einer bisher unbekannten Lungenkrankheit, die sich in der chinesischen Stadt Wuhan ausbreitete, doch das war weit weg. Im Februar war das Virus bis nach Italien gekommen, doch ausser der Frage nach einer Grenzschiessung gab es noch keine Anzeichen für die Notwendigkeit einschneidender Massnahmen. Anfangs März wurden dann Grossveranstaltungen verboten, und Mitte März erklärte der Bundesrat die «ausserordentliche Lage». Heute, zwei sehr lange Monate später, hat man sich an vieles gewöhnt, was man sich noch bis vor Kurzem nie hätte vorstellen können. Und fast ist man geneigt, sich nicht mehr daran zu erinnern, wie das Leben vor dem Lockdown war. Da und dort spürt man eine beinahe abenteuerliche Spannung auf das, was am Montag mit einem weiteren Schritt in Richtung Alltag auf uns zukommt.

Am Montag dürfen die Ladengeschäfte wieder öffnen, die Restaurants ihren Betrieb wieder aufnehmen, und in den Volksschulen darf wieder Präsenzunterricht erteilt werden. Allerdings ist es nicht einfach eine Rückkehr zum früherer Gewohnheiten. Es sind rigide Hygiene- und Schutzmassnahmen zu beachten.



Christoph Hiller.

Foto: MAZ

Ähnlich wie in Lebensmittelläden müssen nun auch die Papeterie oder das Kleidergeschäft Abstandsregeln für die Kundschaft durchsetzen und Schutzmassnahmen für das Personal vorsehen. Die entspre-

chenden Konzepte müssen bei Stichproben der kontrollierenden Behörde vorgelegt werden. In Restaurants dürfen nur höchstens vier Gäste pro Tisch bedient werden, und in der Küche und im Service

sind ebenfalls die Abstandsregeln zu beachten.

Zwar sind die ab Montag geltenden Lockerungen für den Detailhandel und für die Gastronomie gewiss ein Lichtblick, doch der wirtschaftliche Erfolg ist deshalb noch nicht sichergestellt. Die vulnerablen Personen sollten ja weiterhin zuhause bleiben, und wir alle sind angehalten, unserer eigenen und der Gesundheit der Mitmenschen zuliebe vorsichtig zu sein. Gleichzeitig sind wir aber auch dazu eingeladen, vom wieder vorhandenen Angebot zu profitieren und zu konsumieren. Aber das ohne viel zu reisen, nämlich hier vor Ort: in Meilen. Es nützt nichts, wenn die Läden und Gastwirtschaften wieder offen sind, aber niemand geht hin...

Besonders freue ich mich darauf, dass ab 15. Mai wieder etwas Leben auf dem Dorfplatz Einkehr hält: Die Cafébar Lycka wird in beschränktem Ausmass ihre Türen öffnen, und am Freitag wird jeweils der Wochenmarkt zum Einkaufen von frischen Produkten aus der Region einladen.

Nicht nur das Gewerbe, auch unsere Schule musste sich in den letzten Tagen organisieren, auf dass am Montag der Betrieb sichergestellt ist. Dass dies möglich wird, ist höchst erfreulich – schliesslich sind die Kinder für die Zukunft systemrelevant wie niemand sonst.

Die kantonale, zürcherische Vorgabe, wonach in Halbklassen zu unterrichten ist, bedeutet für die Lehrpersonen jedoch einen erhöhten Aufwand. Lektionen müssen doppelt erteilt werden, und die Schüler sind im Selbststudium mit

zusätzlichen Hausaufgaben zu beschäftigen. Aber auch die Eltern sind gefordert, weil die Abläufe im Familienleben noch komplizierter werden. Flexibilität und Verständnis sind also auch da gefragt.

Die Gemeindeverwaltung Meilen hat, anders als die meisten anderen kommunalen Verwaltungen, während der Krise ihre Schalteröffnungszeiten nie eingeschränkt. Für sie bedeutet der Stichtag vom 11. Mai also keine Änderung. Zur Freude der Bibliothekarinnen und gewiss auch zur Freude vieler Leserinnen und Leser kann die Gemeindebibliothek wieder öffnen. Dies gilt auch für die Ludothek. Das Hallenbad und die Strandbäder allerdings dürfen ihren Betrieb voraussichtlich erst am 8. Juni aufnehmen.

Während dem Lockdown wurden wir alle von Verboten und von strengen Vorschriften geleitet, an die wir uns getreu halten konnten. Das war vernünftig und notwendig. Jetzt kehrt plötzlich – Schritt für Schritt – wieder Freiheit zurück.

Das ist richtig und gut so. Aber es ist auch eine Herausforderung! Es bedeutet nämlich für jede und jeden einzelnen von uns, mit den wiedergewonnen Freiheiten sorgsam, verantwortungsbewusst und rücksichtsvoll umzugehen. Ich bitte Sie, liebe Meilemerinnen und Meilemer, den Beweis zu erbringen, dass wir nicht nur auf staatliche Verordnung hin, sondern vor allem dank unserer gelebten Eigenverantwortung dafür sorgen können, die Corona-Ansteckungsrate auf einem tiefen Niveau zu behalten.

Christoph Hiller,
Gemeindepräsident

Wiedereröffnung von Gemeindebibliothek und Ludothek

Lieferdienst für Risikogruppen

Am nächsten Montag, 11. Mai öffnet die Gemeindebibliothek Meilen ihre Türen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten.

Der Pick-up-Service wird am 8. Mai daher zum letzten Mal angeboten und danach eingestellt. Die Wiedereröffnung der Bibliothek geschieht unter strengen Auflagen. Es darf sich nur eine bestimmte Anzahl Personen pro Quadratmeter in den Räumlichkeiten aufhalten.

Bitte kein Stöbern und Schmökern
Auf gemütliches Schmökern zwischen den Bücherregalen sollte deshalb vorläufig verzichtet werden, die Abstandsregel von zwei Metern gilt auch in der Bibliothek. Der Online-Katalog www.bibliothek-zh.ch/Meilen gibt Auskunft, ob das gesuchte Medium im Be-

stand und verfügbar ist, damit der Aufenthalt in der Bibliothek möglichst kurz gestaltet werden kann. Für Angehörige von Risikogruppen besteht weiterhin ein Lieferdienst: Bestellungen bitte per Mail an bibliothek@meilen.ch oder unter Telefon 044 923 55 86.

Alle ausgeliehenen Medien werden bis am 30. Juni verlängert. Es fallen keine zusätzlichen Gebühren an.

Ludothek ab kommendem Mittwoch wieder offen

Ebenfalls ab nächster Woche, ab Mittwoch, 13. Mai können in der Ludothek wieder Spiele und Spielgeräte ausgeliehen werden. Die Abstandsregel muss auch in der Ludothek eingehalten werden.

/Gemeindeverwaltung

Erteilung Gemeinde-Bürgerrecht

Gemäss § 20 Abs. 1 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung (KBüV) sind die Einbürgerungsentscheide der Gemeinde in den amtlichen Publikationsorganen der Gemeinde zu veröffentlichen.

Die Bürgerrechtsbehörde Meilen hat an ihrer Sitzung vom 29. April 2020 folgende Aufnahmen in das Gemeindebürgerrecht von Meilen beschlossen:

Aufnahme von Ausländern:

- Herr Ilya Boyandin, geboren 1978, Staatsangehöriger von Russland
- Herr Christian Raichle, geboren 1972, Staatsangehöriger von Deutschland
- Herr Theodoros Sidiras, geboren 1979, mit Ehefrau Kleio Chala, geboren 1981, und der Tochter Maria Sidira, geboren 2015, und dem Sohn Angelos Sidiras, geboren 2018, alle Staatsangehörige von Griechenland
- Herr Johan van Schellebeeck, geboren 1976, Staatsangehöriger von Frankreich
- Herr Christian von der Grün, geboren 1974, mit Ehefrau Anne von der Grün, geboren 1977, beide Staatsangehörige von Deutschland

Bürgerrechtsbehörde Meilen



Beerdigungen

Sutter-Frei, Ursula Berta

von Zürich ZH, wohnhaft gewesen in Pfaffhausen, Waldstrasse 16. Geboren am 29. November 1927, gestorben am 19. April 2020. Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Niebecker, Karl Josef

von Meilen ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Mühlerain 3. Geboren am 21. Februar 1936, gestorben am 22. April 2020.

Häny-Rüegg, Heidi

von Kirchberg SG, wohnhaft gewesen in Meilen, Seestrasse 545/2.5. Geboren am 27. Februar 1928, gestorben am 24. April 2020.

meilen
Leben am Zürichsee

Bauprojekte

Bauherrschaft: Gasthof zum Löwen Meilen AG, c/o Hans-Peter Stücheli, Seestrasse 595, 8706 Meilen. Projektverfasser: Heinz Wegmann, Architekt, Schulhausstrasse 10, 8706 Meilen. Bauausführung: Architektur Caflisch GmbH, Alte Landstrasse 48, 8706 Meilen.
Errichtung einer zusätzlichen Informationsstele als Ergänzung zur Aufwertung des Nordeingangs, Seite Kirchgasse, Standort östlich des Parkplatz Nord, Gasthof zum Löwen, Vers.-Nr. 414, Kat.-Nr. (12390), 11736, Seestrasse 595, 8706 Meilen, (KA 4.5)

Bauherrschaft: Felix Jüngling, Moritzbergstrasse 16a, 8713 Uerikon:
Neubau Mehrfamilienhaus (drei Wohneinheiten, Auto-Einstellhalle), Abbruch Einfamilienhaus/Garage, Vers.-Nr. 1694, 2036, sowie Arrondierung Zufahrtsweg, Kat.-Nr. 7610, 7613, 7614, Rainstrasse 10, 8706 Meilen, W 1.8

Bauherrschaft: Politische Gemeinde Meilen, Tiefbauabteilung, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen. Projektverfasser: ROK, Rippmann Oesterle Knauss GmbH, Geerenweg 2, 8048 Zürich:
Neubau Buswartehaus bei Schulhaus Obermeilen, Kat.-Nr. 11837, Seidengasse, 8706 Meilen, Oe

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheids (§§ 314 – 316 PBG).

Bauabteilung



Meilen hält durch

NEHMEN SIE DIE LOCKERUNG NICHT ZU LOCKER.

Weiterhin:

- ✓ **Abstand halten.**
- ✓ **Keine Ansammlungen mit mehr als 5 Personen.**
- ✓ **Hygienemassnahmen einhalten.**
- ✓ **Bei Gefährdung zuhause bleiben.**
- ✓ **Sich selbst und andere schützen.**

meilen
Leben am Zürichsee



Neu bei L-Stop – Fahrschule Wyniger

Kat. B Handschaltung- und Automaten-Fahrlektionen.
Ab 11. Mai bis 8. Juni ist die 1. FAHRLEKTION bei Andres Wyniger GRATIS!

Weitere Preisvorteile, Infos zu VKU und anderen Ausbildungsangebote, findest Du unter www.l-stop.ch

Ich freue mich, Dich auf dem Weg zur selbständigen Mobilität erfolgreich auszubilden!

078 753 58 21, a.wyniger@l-stop.ch
www.l-stop.ch Fahrlehrervereinigung



Ausstellung: Verschwundene Fabriken und Industrien

Aufsichtspersonen gesucht!

Die erfolgreiche Ausstellung soll anfangs Juni wieder eröffnet werden. Personen unter 65 Jahren, die nicht zur Risikogruppe gehören und sich gerne für einen Aufsichtsdienst (Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr) zur Verfügung stellen möchten, melden sich bitte direkt bei

Stiftungsratspräsident Werner Wunderli, Tel. 044 923 21 60 oder Mail info@ortsmuseum.ch

Der Stiftungsrat ist froh um jede Unterstützung.



Inserate telefonisch aufgeben: 044 923 88 33

Ratgeber

Daheim fit bleiben, um nicht zu stürzen

Menschen ab 65 Jahren haben ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf von Covid-19 und sollen momentan zu Hause bleiben. Wer sich jedoch nicht ausreichend bewegt, verliert Muskelmasse, und dadurch steigt die Gefahr, zu stürzen.

Jährlich verletzen sich über 85'000 Seniorinnen und Senioren bei Stürzen so schwer, dass sie eine Behandlung bei einem Arzt oder in einem Spital benötigen. Die Ursachen sind vielfältig: körperliche Faktoren wie mangelnde Kraft und mangelndes Gleichgewicht oder Sehschwächen spielen eine Rolle. Aber auch äussere Aspekte wie rutschige Böden, fehlende Handläufe und Geländer oder schlechte Beleuchtung führen zu Stürzen. Weil Menschen ab 65 zu den Covid-19-Risikogruppen gehören und derzeit zu Hause bleiben soll reichend bewegen – ihr Sturzrisiko.

Wer rastet, der rostet

Wer sich nicht bewegt, verliert schnell an Muskelmasse, die im Alter ohnehin tendenziell schwindet. Auch der Gleichgewichtssinn nimmt im Alter ab. Das Risiko, zu stürzen, steigt. Meistens passieren solche Unfälle in alltäglichen Situationen: beim Treppensteigen, Spazieren oder Putzen. Mit körperlichem und mentalem Training kann man dem Risiko zu stürzen aber entgegenwirken. Mit sichergehen.ch betreiben die BFU eine Plattform, auf der man auch Übungen fürs Training zu Hause findet – in unterschiedlichen Levels.

Niveau langsam anpassen

Vor allem ältere Personen, die schon eine Einschränkung (und dadurch z.B. einen Rollator) haben oder geschwächt sind, sollten unbedingt trainieren, um nicht noch mehr Mobilität zu verlieren. Sehr wichtig ist es dabei jedoch, mit leichten Übungen anzufangen, diese erst langsam zu steigern und auf diesem Weg immer stabiler zu werden.

Ein Beispiel: Um seine Muskeln zu stärken, kann man sich etwa an einem Stuhl oder an der Küchenkombination festhalten, leicht in die Knie gehen und sich wieder aufrichten. Ein Übungsbeispiel fürs Gleichgewichtstraining ist, auf einem Bein zu stehen und mit dem anderen seitlich auf den Boden zu tippen.

Einmal pro Tag den Puls erhöhen
Wichtig neben Kraft und Gleichgewichtstraining ist auch, einmal am Tag seinen Puls zu erhöhen. Ansonsten schwächt man sein Herzkreislauf-System. Ein mögliches Training könnte sein, sich zur Lieblingsmusik zu bewegen. Ebenfalls wichtig ist es, zu langes Sitzen zu vermeiden und seine Gelenke aktiv zu bewegen – zum Beispiel das Schultergelenk durch Armeheben und langsames Kreisen der Arme in alle Richtungen.

www.sichergehen.ch

/bfu

Bleiben Sie zu Hause!
Wir gehen für Sie einkaufen, kostenlos.

Nachbarschaftshilfe Meilen: Eine Initiative der Wachtvereinigungen, Quartiervereine und der Gemeinde Meilen

Wort zur Woche

reformierte kirche meilen

Neuer Blick auf die Generationen

Fast alles erscheint einem in diesen durch die Corona-Epidemie geprägten Zeiten neu. Grosseltern merken noch stärker als bisher, wie viel ihnen ihre Enkelkinder bedeuten. Und der emotionale Wert und die volkswirtschaftliche Bedeutung des Engagements von Grosseltern in der Betreuung wird vielleicht zum ersten Mal voll erkannt.

Gleichzeitig sehen viele der noch jüngeren Menschen im Alter von ungefähr zwischen 65 und 80 mit unglaublichem Erstaunen, dass sie ebenso wie ihre älteren Mitmenschen zur Risikogruppe gezählt werden und damit umgehen müssen, als verletzlich angesehen zu werden.

Was ist mit den noch älteren Menschen? Sie wurden in den letzten Wochen stets als diejenigen gesehen, die besonders zu schützen sind. Vereinzelt gab es Stimmen, welche fanden, der Preis, den die ganze Gesellschaft und vor allem Wirtschaft für diesen Schutz zahlen müsse, sei zu hoch.

Mit grossem Interesse habe ich deshalb die Generali-Hochaltrigenstudie «Teilhabe im hohen Alter» vom gerontologischen Institut der Universität Heidelberg von 2017 gelesen. Sie legt eindrücklich dar, dass hochaltrige Menschen nicht nur mit der Perspektive der Verletzlichkeit, sondern auch mit der Potenzialperspektive wahrzunehmen sind. Sprich: Sie können jüngeren Generationen und der ganzen Gesellschaft immer noch viel geben und wollen das auch. Gerade von und mit ihnen können wir alle lernen, Verletzlichkeit anzunehmen und trotz Einschränkungen mit Neugier, Anteilnahme und innerem Frieden an der Sorge für ein menschliches Miteinander teilzunehmen.

Es wird in den nächsten Wochen darauf ankommen, auch den hochaltrigen Menschen wieder die Möglichkeit zu geben, sich einzubringen; nicht nur als solche, die geschützt werden müssen, sondern auch als solche geschätzt werden. Denn: Die Krise könnte schmerzhaft deutlich machen, dass es darum geht, das Scheinbild der Verfügbarkeit, des Machen-Könnens aller Lebensbezüge, zurechtzurücken, um dadurch menschlicher zu werden. Darin könnten gerade die Hochaltrigen zu Lehrenden werden.

/Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner



Lernen am Zürisee Meilen

Schulbegleitung und Sprachkurse
Bahnhofstrasse 34 8706 Meilen

Online und ab 11. Mai auch wieder in der Schule für Sie da!

- **Maturatraining** für alle Fächer
- **Schulbegleitung** durch erfahrene Lehrpersonen für Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Wirtschaft, Deutsch, Französisch, Englisch, Latein und andere
- **Prüfungsvorbereitung** für Gymi, HMS, IMS, BMS und FMS – Beratungsgespräche auch online möglich
- online auch Viertelkationen

044 - 923 00 09 info@laz.ch www.laz.ch



ALOE BLUMEN
Barbara Dellsperger

Muttertag Sonntag, 10. Mai

offen von 8.30–11.30 Uhr

Vorbestellungen nehme ich gerne entgegen.
Telefon 044 923 18 19, info@aloe-blumen.ch
Hauslieferungen am Samstag und Sonntag.

Aloe Blumen, Alte Landstr. 73, www.aloe-blumen.ch

1a autoservice Räber

www.pneu-garageraeber.ch

Räber Pneuhaus + Garage AG

Reparaturen + Service aller Marken

Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen, Tel. 044 923 65 69, info@pneu-garageraeber.ch



Inserate aufgeben
info@meileneranzeiger.ch

Kurz vor der Wiedereröffnung

Meilemer Geschäfte hoffen auf Kundschaft ab kommender Woche

Nach Wochen im Krisenmodus kehrt am Montag auch für die Meilemer Detaillisten wieder eine gewisse Normalität ein. Die Vorbereitungen für die Wiedereröffnung mit Schutzkonzept laufen überall auf Hochtouren.

In den Baumärkten und Gartencentern war der Ansturm am ersten Tag nach der wochenlangen Schliessung am 27. April riesig. Beim Velohändler, in der Modeboutique, beim Optiker und anderen, die ab nächster Woche gemäss Beschluss des Bundesrates wieder Kunden in ihren Geschäften begrüssen dürfen, wird es wohl weniger lebhaft zugehen. Dennoch müssen alle gerüstet sein, um die Hygienemassnahmen gegen das Coronavirus in ihren Läden einzuhalten: Weder sollen die Kunden noch die Mitarbeitenden einer Gefahr ausgesetzt sein.

Tüechli übers Kissen

Am einfachsten haben es da fast noch die inhabergeführten, kleinen Läden wie etwa Benz Bettwaren an der Kirchgasse. Felix und Odile Benz eröffnen «nach sieben Wochen ohne Umsatz» am Dienstag und haben ihr Schutzkonzept ohne viel Federlesens selber entwickelt: «Wenn ein Kunde das Geschäft mit einer Gesichtsmaske betritt, frage ich, ob ich auch eine tragen soll», sagt Felix Benz, Desinfektionsmittel habe er auch bereitgestellt. Möchte jemand probeliegen, wird wie bereits vor Corona ein Tüechli übers Kissen gelegt, und da sowieso meist nur ein Kunde im Laden sei, könne man problemlos Abstand wahren. Lieferungen nach Hause werden individuell vereinbart.

Prognosen für den Geschäftsgang hingegen wagt Felix Benz keine zu machen. «Vielleicht gleicht es sich noch aus, aber möglicherweise geben die Konsumenten jetzt gar kein Geld aus und stehen total auf

der Bremse.» Das wäre bitter, denn Benz Bettwaren ist erst im Dezember in den frisch renovierten Laden zurückgekehrt, im Frühling war eigentlich ein Eröffnungsfest geplant.

Kunden am liebsten auf telefonische Voranmeldung

Auch Franziska und Marco Savardi von Ciclosport hatten sich die ersten Wochen im neuen Geschäftslokal an der Seidengasse ganz anders vorgestellt. Statt am 4. April Eröffnung zu feiern, ist der Veloladen nun bis am 11. Mai zu. Zu tun hatten die Mitarbeiter während des Lockdowns aber mehr als genug. «Wir wurden mit Reparaturanfragen überrannt», sagt Franziska Savardi, man habe sogar am Weekend und abends gearbeitet: «Alle haben ihr altes Velo wieder hervorgeholt.» Zum Glück ist seit einer Woche eine neue Velomechanikerin im Team.

Der Umsatz brach dennoch enorm ein. «Mit Reparaturen allein und ohne Verkäufe können wir nicht überleben», sagt Franziska Savardi. Ab 11. Mai können nun wieder Fahrräder gekauft werden, am liebsten auf telefonische Voranmeldung, aber auch Spontanbesuche sind möglich. Das in den Laden integrierte kleine Café ist aber noch geschlossen und dient als Ausweichfläche, um die erforderlichen zwei Meter Abstand zu wahren.

Das Auto als Rückzugsort in der Coronakrise

Nicht nur das Fahrrad, auch das Auto hat in der Coronakrise einen neuen Stellenwert erhalten, ist Michel Graf von Auto Graf überzeugt: «Manche Menschen wollen nun bewusst nicht mehr öv fahren, sondern lieber allein mit dem Auto unterwegs sein, wo man sauber und sicher und quasi zu Hause ist.» Ab Montag beginnt der normale Fahr-

zeugverkauf wieder, mit maximal zwei Verkäufern im Showroom in Obermeilen, das entsprechende Sicherheitskonzept wurde vom Auto-Gewerbeverband übernommen. Michel Graf versucht, die Situation positiv zu sehen. Weil während der Coronakrise auch keine Wagen produziert wurden, gebe es an Neuwagen statt Überfluss eher Mangel, «und wer weiss, vielleicht kauft sich der eine oder die andere nun ein Auto, statt eine grosse Fernreise zu machen.» Selbst in den letzten Wochen ging der Verkaufsumsatz «nur» um 60 Prozent zurück – ein Online-Videoverkauf mit der Möglichkeit von realen Probefahrten führte zu einigen Verkäufen von Occasions- und Lagerfahrzeugen.

Welcome-Rabatt auf die aktuellen Kollektionen

Von der Krise mit am schlimmsten getroffen wurde die Modebranche. Auch Ledergerber Mode mit zwei Filialen in Meilen (am Dorfplatz und beim Migros) hat schwierige Wochen hinter sich: «Wir hatten eben unsere Frühlingssammlungen erhalten, eigentlich wäre es unsere umsatzstärkste Zeit gewesen», sagt Susan Haller, Marketing-Verantwortliche bei Ledergerber. Nun hoffe man, die Leute hätten wieder Lust aufs Shoppen und würden auch an ihre lokalen Geschäfte denken. Um den Verkauf anzukurbeln, bietet Ledergerber vom 11. bis am 31. Mai 10% Welcome-Rabatt auf alles. Zudem sind manche Teile der ersten Frühlingssammlung um 30% oder mehr reduziert, denn die Lager der Modeboutiquen sind voll. Dennoch rechnet man mit eingeschränktem Umsatz, «es ist ja noch nicht vorbei», sagt Susan Haller. Gerade die ältere Kundschaft hat möglicherweise Angst, weil sie der Risikogruppe angehört. Dabei ist das Schutzkonzept umfassend: Es gibt eine Plexiglasscheibe vor der

Kasse, alle Mitarbeitenden tragen Gesichtsmasken, auch für die Kunden liegen Masken bereit, die Anzahl Personen im Geschäft wird beschränkt, nur jede zweite Umkleekabine ist geöffnet, und die ganz Vorsichtigen können auf Voranmeldung einen persönlichen Termin vereinbaren.

Jedes Brillengestell wird desinfiziert

Im Gegensatz zur Modebranche kenne er als Hörgeräteakustiker keine Hochsaison, sagt Marco Masucci von Schneider Optik + Akustik an der Dorfstrasse, und als Grundversorger durfte das Geschäft auch im Lockdown im Notfall helfen, natürlich schon damals mit allen Schutzmassnahmen. Man habe von Anfang an Gesichtsmasken getragen, sagt Marco Masucci, inzwischen sind es sogar die besonders sicheren FFP2-Masken. Für die Wiedereröffnung des Ladens wurden, wie vom Branchenverband vorgeschlagen, Plexiglasscheiben auf den Verkaufstischen installiert. Es dürfen nicht mehr als zwei Kunden aufs Mal ins Geschäft, im Idealfall haben sie vorab einen Termin vereinbart. Und: Vertriebt man sich beim Warten auf eine kleine Reparatur normalerweise gerne die Zeit mit dem Anprobieren von Brillengestellen, ist das jetzt verboten. Keine Selbstbedienung! Jedes Gestell wird vom Optiker herausgegeben und nach der Anprobe desinfiziert. Marco Masucci sagt, er sei gespannt darauf, wie sich das Geschäft nun entwickeln werde. «Vielleicht hat sich ein grosser Bedarf angestaut. Ich war letzte Woche überrascht von zwei über 90-jährigen Kunden, die nun endlich merkten, dass sie ein Hörgerät benötigen. Sie hatten im Lockdown gemerkt, dass sie den Fernseher wirklich nicht mehr gut hören.»

/ka

Heute
vor...



Das sublimierte Wesen Amerikas

Der Sirup sollte als Mittel gegen Müdigkeit, Kopfschmerzen und Depressionen helfen. Dafür hatte ihn John Stith Pemberton entwickelt und heute vor 134 Jahren zum ersten Mal in seiner Apotheke angeboten. Die Zutaten die unter anderem Kokablatt und Kolanuss umfassten, gaben dem Getränk den Namen: Coca-Cola.

Da Pemberton selber morphin-süchtig war, musste er das Patent bald verkaufen. Die bereits in vielen Staaten der USA geltende Prohibition bot Coca-Cola die Gelegenheit, als «Ersatzdroge» in die Lücke zu springen. Das Aufkommen des Kronkorkens verhalf dem Getränk schliesslich dazu, sich schnell und in Massen in den ganzen USA zu verbreiten. Allmählich entwickelte sich Coca-Cola zum «sublimierten Wesen Amerikas», wie es ein Journalist einmal formulierte. Das Ziel des Unternehmens war schliesslich, dass Coca-Cola nie weiter als «eine Armeslänge von der Lust entfernt» sein dürfe.

Damit begann die weltweite Expansion. Beschleuniger dafür war der Zweite Weltkrieg.

Obwohl in den USA der Zucker rationiert war, versprach die Konzernleitung jedem Soldaten eine Coke für 5 Cent. Damit begann eine enge Beziehung zwischen Coca-Cola und dem Militär. General Eisenhower sorgte dafür, dass 248 Mitarbeiter von Coca-Cola in die Armee aufgenommen wurden, die schliesslich 64 Abfüllanlagen an den Kriegsschauplätzen einrichteten. Noch im ersten Golfkrieg war Coca-Cola das erste Unternehmen, das im kriegszerstörten Irak seine Verteilzentren einrichten konnte.

Lange Zeit war Coca-Cola das teuerste Unternehmen der Welt. Erst 2013 rutschte es auf Platz drei, hinter Apple und Google. «Choose Happiness» – dieser Coca-Cola-Werbeslogan bringt auf den Punkt, dass es bei Coca-Cola längst nicht mehr nur um die Bekämpfung von Müdigkeit, Kopfschmerzen und Depressionen geht, sondern dass das Getränk vielmehr weltweit für Glück und Lebensfreude steht. Wie viele Armlängen sind Sie davon entfernt?

/Benjamin Stückelberger



Fischerei Grieser
BERUFSFISCHEREI OBERMEILEN



Dienstag bis Samstag
10.00–12.30 Uhr

Donnerstag- und Freitagnachmittag
15.00–18.30 Uhr

Peter & Monika Grieser
Seestrasse 863
CH-8706 Obermeilen

Telefon 044 923 11 29
E-Mail info@fischerei-grieser.ch
Internet www.fischerei-grieser.ch

Not macht erfinderisch



Bild der Woche
von Ruedi Berger

Auf ihre Jassrunde wollen die vier Meilemer Freunde trotz Virusgefahr nicht verzichten – Trennwände als «Spuderischutz» mussten her! Idee: Ruedi Berger, Ausführung: Rolf Grütter. Ruedi Bergers Kommentar: «Die Desinfektion erfolgt aussen mit Spray und innen mit einem feinen Tropfen.»

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

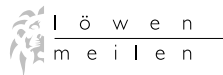
Wir sind wieder für SIE und Ihre Sicherheit da!

Ankauf von Goldschmuck, Münzen, Silber, Zinn etc. Sofort Bargeld zu fairen Preisen. Batteriewechsel Fr. 15.–, Uhrbänder ab Fr. 10.–, Uhrenservice für alle Marken. Immer Mittwoch in Herrliberg und Donnerstag in Meilen. Buchen Sie Ihren Termin unter: 079 409 71 54 oder Hr. Kurt info@altgold-hk.ch – Ich freue mich auf Ihren Anruf! Im Moment höchster Goldpreis seit 7 Jahren. www.altgold-hk.ch

Berücksichtigen Sie JETZT unsere Betriebe aus Detailhandel und Gastronomie, die von der Coronakrise betroffen sind.



Restaurant Hochwacht
Offen ab 11. Mai.
044 984 02 55
www.hochwacht-pfannenstiel.ch



Restaurant Löwen Meilen
Offen ab 11. Mai. Alle Gerichte als Take-Away erhältlich.
043 844 10 50
www.loewen-meilen.ch



Bäckerei Brandenberger
Bäckerei offen, Café ab 12. Mai.
043 923 03 51
www.baeckereibrandenberger.ch



Restaurant Pfannenstiel
Restaurant Vorderer Pfannenstiel
Offen ab 11. Mai.
044 925 55 44
www.restaurant-pfannenstiel.ch



Restaurant Alte Sonne
Take-Away-Angebot am Wochenende
043 539 57 28
www.altesonne.ch

TERTIANUM

Tertianum Parkresidenz
Das Parkrestaurant bleibt bis auf Weiteres für die Öffentlichkeit erschlossen.
044 925 06 00
www.parkresidenz.tertianum.ch

Stöckenweid

Stiftung Stöckenweid
Die Cafeteria bleibt bis auf Weiteres geschlossen.
043 844 10 77
bioladen@stoeckenweid.ch
www.stoeckenweid.ch



Gasthof Hirschen am See
044 925 05 00
www.hirschen-meilen.ch

KNÖDEL FACTORY

Knödel Factory
079 679 04 88
www.knoedelfactory.ch



Baldelli s Catering
www.baldellis-catering.ch



Fischerei Grieser
BERUFSFISCHEREI OBERMEILEN
Fischerei Grieser
www.fischerei-grieser.ch



Getränkemärt Urs Rauch
www.getraenkemaert.ch



Kindertraum-Haus
www.kindertraum-haus.ch



Schwarzenbach Weinbau
www.schwarzenbach-weinbau.ch



Savardi Vini Tipici
www.savardivini.ch



weinmärt.ch ag
www.weinmärt.ch



Weingut Hasenhalde
www.hasenhalde.ch



Aloe Blumen
www.aloe-blumen.ch



Alpenglück Naturheilpraxis
www.alpenglueck-naturheilpraxis.ch



Amplifon AG
www.amplifon.com



anthracite.
www.anthracite.ch



Hofer 2-Rad-Center
www.hofer-2rad.ch



Drogerie Sanitätshaus ROTH
www.drogerieroth.ch



Aquarelle Wellness- und Gesundheitszentrum AG
www.aquarelle-wellness.ch



Auto-Graf AG
www.autograf.ch



Ästhetik u. Laserzentrum Zürichsee AG
www.laserepilation.ch



Benz Bettwaren AG
www.benz-bettwaren.ch



Coiffeur hairline
www.hairlinemeilen.ch



Charmante Kosmetik
www.charmantekosmetik.ch



Coiffure Achhammer
www.achhammer.ch



Engeler Lampen AG
www.engelerlampen.ch



Goldschmied Fahrni AG
www.goldschmied-fahrni.ch



epilog
www.epilog-laden.ch



Flowerbar
www.flowerbar.ch



Foto Sabater
www.foto-sabater.ch
www.tintensuche.ch



Frei AG
www.frei-raumdesign.ch



Garage E. Zambotti GmbH
www.peugeot-meilen.ch



Garage Rolf Aebi AG
www.aebi-garage.ch



Lake Store
www.lakestore.ch



Apotheke & Parfumerie Dr. Rebhan
www.apotheke.rebhan.ch



Luminati Metzgerei
www.metzgj-luminati.ch



Klaus Blumen
www.klaus-blumen.ch



Köhler A. AG
www.koehler.ch



Kosmetik am Dorfbach
www.kosmetik-meilen.ch



Krähenmann Autocenter AG
www.kraehenmannautocenter.ch



LANDI Mittlerer Zürisee Genossenschaft
www.landimz.ch



Ledergerber.mode
www.ledergerber-mode.ch



Livingdreams
www.livingdreams.ch



Marburger GmbH
www.copenhagendesign.ch



Mobile Fusspflege – Betreuung zu Hause
079 485 77 68



Müller Reformhaus
www.reformhaus.ch
www.vitalshop.ch



Musikhaus Gurtner
www.musikhaus-gurtner.ch



Naturheilpraxis Peace for Mind
www.peaceformind.com



Passione Body Dreams
www.passionebodydreams.ch



Podologie Orbegoso
www.podologie-orbegoso.ch



Praxisgemeinschaft Dollikon
www.dollikon.ch



Reise Forum Meilen
www.reiseforum.ch



Rob's Garage GmbH
www.robs-garage.ch



Rothaus Apotheke
www.rothaus-apotheke.ch



Schneider Optik + Akustik AG
www.optik-akustik.ch



S+R Stempel + Reklame GmbH
www.stempel-reklame.ch



Schöne Brillen GmbH
www.schoene-brillen.com



Schuhhaus Walder
www.walder.ch



Seebad Garage AG
www.seebadgarage.ch



Shoe Lounge
www.shoe-lounge.ch



Spectroom living
www.spectroom.ch



Textilpflege Zürisee AG
www.textilpflege-zuerisee.ch



The Beautyque
www.thebeautyque.ch



HK-Drinks
www.gluehwein.ch



Tierra AG
www.tierrafashion.ch



Training & Coaching für Profil und Stimme
www.jacindasroka.ch



Tross Pianos
www.tross.ch



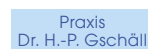
Umschlag 87
www.umschlag87.ch



euronics – von Arx Media AG
www.vonarxmedia.ch



von Wyl – Uhren und Schmuck
www.von-wyl.ch



Zahnarztpraxis Dr. H.-P. Gschöll
www.zahni.ch



Therapiehaus
www.therapiehaus.ch



Zentrum für Physikalische Therapie und Lymphdrainage
www.mirjampatrano.ch



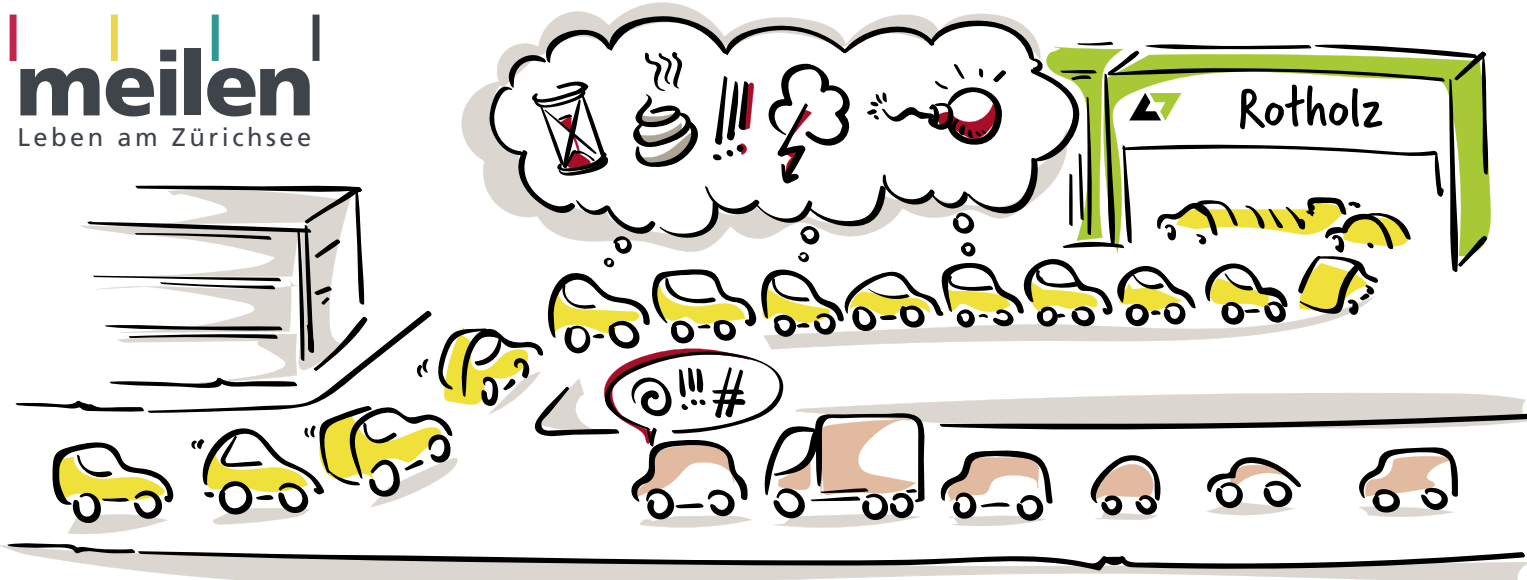
Zürisee Optik GmbH
www.zueriseeoptik.ch



Praxis für klassische Homöopathie
www.praxispiaportmann.ch

Z'Meile läbe – z'Meile poschte!

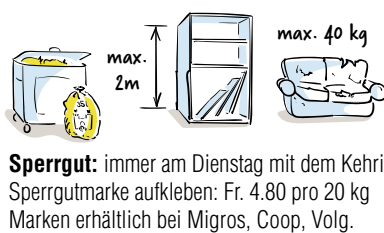




Wertstoff-Sammelstelle Rotholz Achtung: Stau und lange Wartezeiten!

Unsere Tipps für bequemes, umweltfreundliches und sicheres Recycling:

1. Nutzen Sie die Sammlungen **vor Ihrer Haustüre**



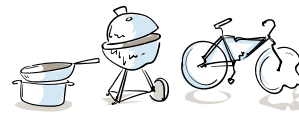
Sperrgut: immer am Dienstag mit dem Kehrriht. Sperrgutmarke aufkleben: Fr. 4.80 pro 20 kg. Marken erhältlich bei Migros, Coop, Volg.



Karton: Jeweils am Freitag 15. Mai, 3. Juli, 21. August

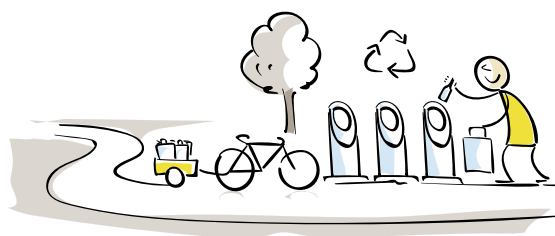


Altpapier: Jeweils am Samstag 16. Mai, 4. Juli, 22. August



Altmittel: Jeweils am Freitag 24. April, 26. Juni, 28. August

2. Entsorgen Sie an den **Quartier-Sammelstellen**



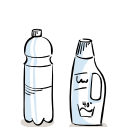
Glas



Aluminium und Weissblech



Kleider, Schuhe, Textilien



PET-Flaschen, Plastikflaschen
(an den Verkaufsstellen)

Einwurfzeiten:

Mo-Fr 7-12, 13-20 Uhr
Sa 7-12, 13-18 Uhr

3. Wenn Sie trotzdem die bediente **Sammelstelle Rotholz** besuchen, beachten Sie bitte folgende **Corona-Sicherheitsmassnahmen:**

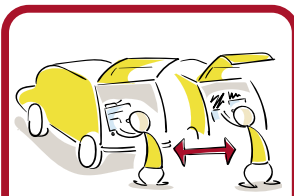
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12, 14-17 Uhr
Sa 8-16 Uhr
Informationen: www.meilen.ch/abfallorte



Besuchen Sie die Sammelstelle nur für **grosse Mengen**.



Bleiben Sie im Auto, bis Sie ins **Parkfeld** eingewiesen werden.



Sicherheitsabstand: entladen Sie nur über den **Kofferraum**.



Kommen Sie **alleine**. Mitfahrer, Kinder und Hunde warten im Auto.



Bei **Rückstau** in die Seestrasse: kehren Sie bitte um!

Generalversammlung verschoben



Die Vereinigung Heimatbuch Meilen verschiebt die auf den 4. Juni 2020 angesetzte 60. Generalversammlung und das anschliessende Heimatbuchforum.

Damit wird den behördlichen Auflagen und insbesondere der Tatsache Rechnung getragen, dass eine beträchtliche Anzahl der üblicherweise an der Generalversammlung Teilnehmenden der Risikogruppe angehört.

Als neuer Termin wurde Donnerstag, 27. August 2020 festgesetzt. Dies in der Hoffnung, dass bis dann das Corona-Virus bzw. die damit bewirkten Umstände eine Durchführung zulassen. Der Versand der Einladungen wird bis Mitte August erfolgen. /HBM /is

SfS Stamm 56+ abgesagt



Der Stamm-Anlass vom 14. Mai findet nicht statt.

Bis auf Weiteres finden die Veranstaltungen SfS Stamm 56+ nicht statt. Sobald es wieder möglich ist, werden Sie im Meilener Anzeiger und auf der Webseite von Senioren für Senioren davon erfahren.

www.sfs-meilen.ch

/emu

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 481 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
Telefax 044 923 88 89
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

76. Jahrgang

«Bote am Zürichsee», 1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen», 1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 7800 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:
Fr. 90.– pro Jahr
Fr. 120.– auswärts

92 Rappen/mm-Spalte sw

Fr. 1.18/mm-Spalte farbig

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:
Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:
Christine Stückelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann

Inserate: Christine Stückelberger-Ferrario,
Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:
Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG

COIFFURE
tisrot
haar-mode.ch

Hüniweg 20
Telefon 044 923 11 91

Meilen: 423 m ü.M.
Meilener Haus: 1430 m ü.M.
Willkommen in Obersaxen!

www.meilenerhaus.ch



Wir vermieten in Meilen nach Vereinbarung, renovierte

4-Zimmer-Wohnung in ÖV-Nähe

Küche KS/TK, GS, Steamer. Nasszelle DU, WT. Separater Eingang, grosse Terrasse.

Mietpreis: Fr. 2'200.– inkl. Nebenkosten (Autoabstellplatz, Kellerabteil nach Absprache). Geeignet für 1 bis 2 Personen.

Anfragen an: Chiffre 5002, Meilener Anzeiger AG, Postfach 481, 8706 Meilen

Gesundheitsmatratzen und Topper

toppharm
Apotheke Dr. Rebhan
DROGERIE & PARFUMERIE

Die Unterlage, auf der wir Menschen rund 2500 Stunden in der Horizontalen verbringen, sollte auf jeden Fall ergonomisch ideal und aus hochwertigen natürlichen, körperverträglichen Materialien bestehen.

Dies gilt auch für die Gesundheitsmatratzen und Topper aus dem Schweizer Familienunternehmen, das schon mit dem bekannten elsa-Nackenkissen für einen erholsamen Schlaf sorgt.

Damit Grösse, Gewicht und Funktion perfekt miteinander harmonisieren, stecken die Experten bei elsa ihr gesamtes Know-how auch bei der neuesten Innovation in die inneren Werte. Im Kern sorgt der hochwertige EvoPoreHRC-Matratzenschaum für optimale Stützkraft und Klimaregulierung. Wobei besonders die neuartige, ergonomische 7-Zonen-Profilierung für eine optimierte Punktelastizität und Druckentlastung sorgt. Und die Belüftungskanäle gestalten die Gesundheitsmatratze besonders atmungsaktiv und feuchtigkeitsregulierend.

Getoppt wird das Ganze mit einer Liegefläche aus elsa-Mineralschaum mit zusätzlichen viskoelastischen, druckentlastenden und atmungsaktiven Eigenschaften.

Das Resultat: Eine anatomisch korrekte Körperhaltung für die perfekte Entspannung. Und damit dies so bleibt, können das abnehmbare Innenfutter, die Liegefläche und der Unterbezug ganz einfach gewaschen werden.

Der neue, waschbare elsa-Topper wird zudem als Auflage für zu harte Matratzen oder Boxspring-Betten empfohlen.

Alle Produkte werden vollumfänglich in der Schweiz hergestellt. Bis am 16. Mai gibt es in der Apotheke Dr. Rebhan beim MM Meilen auf das ganze elsa-Sortiment 20% Rabatt. Probieren Sie während 30 Tagen, kostenlos und unverbindlich.

/aa

Coffure
KOTAS

Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 • 8706 Feldmeilen
Telefon 044 923 04 15



Mathis
Schreinerei & Glaserei

Seestrasse 993 • 8706 Meilen
Telefon 044 923 52 40
schreinerei@active.ch
www.schreinerei-mathis.ch

Neuer Hautarzt im Ästhetik- und Laserzentrum Zürichsee

Seesicht-Terrasse als Wartezimmer

ÄSTHETIK- UND LASER
ZENTRUM ZÜRICHSEE

Jetzt sind kreative Lösungen gefragt: Die grosse Terrasse mit Seesicht ist das neue Wartezimmer im Ästhetik- und Laserzentrum Zürichsee! So ist das Social Distancing gewährleistet.

Das zehnköpfige Team bietet ein breites Spektrum der allgemeinen Dermatologie, Allergologie, ästhetischen Dermatologie, Lasertherapie und nicht-invasiven Fettreduktion an.

«Bei der Praxiseröffnung vor 24 Jahren war undenkbar, was eine Pandemie bewirken würde», sagt die Eigentümerin des Zentrums, Dr. med. Myriam Wyss Fopp. «Aufgrund der Bundesratsverordnung mussten wir viele Termine absagen, aber wir haben sofort eine Online-Sprechstunde eingerichtet.» Nun können wieder sämtliche Behandlungen durchgeführt werden.

Drei Ärztinnen kennen sich seit 1994

Dr. Myriam Wyss hat als Pionierin manche Lasergeräte als eine der ersten in der Praxis integriert: Haarentfernung mit Laser, Fraxellaser zur Hautverjüngung, Fettreduktion mittels Kälte. Andere ihrer Schwerpunkte betreffen Haarerkrankun-



Petra Becker-Wegerich, Myriam Wyss Fopp und Claude Luder (v.l.) in ihrem Frischluft-Wartezimmer. Foto: MAZ

gen und Allergologie, wo sie einen zusätzlichen Facharztstitel führt und als erste in der Praxis tätige Schweizer Allergologin die Europäische Fachprüfung absolvierte.

2003 kam Dr. Petra Becker-Wegerich hinzu, eine Ärztin mit internationalem Ruf für operative und ästhetische Dermatologie sowie Lasertherapie. Ihre Schwerpunkte sind Faltenbehandlungen mit Botulinumtoxin A und Hyaluronsäure-Füllern, Lippenverschönerung und Hautverjüngung. Petra Becker-Wegerich ist nicht nur durch viele wissenschaftliche Publikationen, Vorträge und

in der Ausbildung von Arztkollegen hoch anerkannt, sondern wird auch von Patienten über die Grenzen hinaus sehr geschätzt.

Dr. Marija Barraud ist eine Dermatologin mit sehr grossem Erfahrungsschatz, die das Team seit 2006 ergänzt. Bevor sich die drei Ärztinnen 1994 an der Universitätsklinik Zürich kennen und schätzen lernten, arbeitete sie zehn Jahre in Südafrika als Dermatologin, zuletzt als leitende Oberärztin in Johannesburg. Sie deckt das gesamte Spektrum der allgemeinen Dermatologie sowie der Kinderdermatologie ab.

Neu im Team

Neu verstärkt Dr. Claude Luder das Team. Er ist Facharzt für Dermatologie wie auch für Innere Medizin, was ihm bei der umfassenden Beurteilung und Beratung der Patienten zu Gute kommt. Claude Luder ist weiterhin parallel als Oberarzt am dermatologischen Ambulatorium des Triemlispitals tätig. Seine Schwerpunkte umfassen entzündliche Hauterkrankungen, Erkennung und Therapie von Hautkrebs sowie die Dermatochirurgie.

Sicherheitsabstand und frische Luft

Obwohl die Mitarbeitenden alles andere als Sonnenanbeter sind, war das Team in den letzten Wochen während der Mittagspausen oft draussen auf der Terrasse, um das Social Distancing zu wahren. So kam die Idee eines Terrassen-Wartezimmers auf. Die Patientinnen und Patienten können jetzt in ihrer Wartezeit den Ausblick auf den Zürichsee geniessen, und dies mit zwei Metern Sicherheitsabstand zu einander. Das ganze Team wünscht allen Lesern eine gute Gesundheit.

Ästhetik- und Laserzentrum Zürichsee AG, Dorfstrasse 94, Meilen

www.laserepilation.ch

/zvg

MUSIKSCHULE
PFANNENSTIEL

MUSIK IST ANGESAGT



**JETZT ANMELDEN
BIS 01. JUNI 2020
FÜR DAS 1. SEMESTER 20/21**

MUSIK ANGESAGT!

TÄGLICH IM ONLINEKONZERT AUF
MUSIKSCHULE-PFANNENSTIEL.CH

Wir nehmen liebevoll Abschied von einem beeindruckenden Menschen, der im Leben gewusst hat zu kämpfen.

Edith Walser-Bolleter

26. April 1948 – 24. April 2020

Ihr aussergewöhnlicher Lebensweg war immer wieder geprägt durch schwere Krankheiten, in Anwesenheit ihrer Familie durfte sie friedlich einschlafen.

Einen herzlichen Dank geht an die Seelsorgerin Frau Leuzinger und an die Palliativabteilung des Spital Männedorfs sowie an das Alters- und Pflegeheim Abendruh in Uetikon am See.

In Liebe und Dankbarkeit:

Hans Walser
Corinne Jäger-Walser
Yvonne Walser
Urs Bolleter

Die Bestattung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Hans Walser, Dorfstrasse 43, 8706 Meilen

Inserate aufgeben

online info@meileneranzeiger.ch – telefonisch 044 923 88 33

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 
www.ref-meilen.ch

Sonntag, 10. Mai

sonntagsgedanken online
«Von der Liebe und Sorge zwischen den Generationen»
Lux Brahn, Klarinette
Barbara Meldau, Klavier
Pfrn. Jacqueline Sonogo Mettner, Wort

Unsere sonntagsgedanken online finden Sie auf www.ref-meilen.ch/bericht/177.
Eine schriftliche Fassung senden wir Ihnen auf Wunsch gerne per Post zu.



ROTHAUS APOTHEKE



Dorfstrasse 70, Meilen
Tel. 044 923 00 24
www.rothaus-apotheke.ch

Wie Blumenwiesen farbig bleiben

Tipps und Tricks für Wiesenbesitzer



Im Moment blühen überall in Meilen am Strassenrand und in Gärten die artenreichen Blumenwiesen oder auch die weniger hohen und öfters gemähten Blumenrasen. Diese Blumenwiesen wurden oft angesät, manche entwickelten sich auch im Laufe der Jahre von selbst. Trotzdem herrscht manchmal Enttäuschung, weil sich die Blumenpracht nach einige Jahren verringert. Was ist passiert? Vermutlich wurde nach dem Mähen das Schnittgut mitsamt Samen sofort abtransportiert. Falls Sie also als Eigentümer eines Gartens die Anzahl Blumen erhalten und vergrössern wollen, gibt es eine einfache Massnahme, die Sie auch auf den Ökoflächen unserer Landwirte beobachten können: machen Sie Heu! Nach dem Mähen (am besten erst nach dem 1. Juni) lassen Sie das Schnittgut zwei bis drei Tage liegen und wenden es bei Gelegenheit. In dieser Zeit können viele Samen am Stengel nachreifen und abfallen. Viele Pflanzenarten sind darauf angewiesen, dass regelmässig junge Pflanzen neu keimen können, denn sie sind von Anfang an nur zweijährig oder die langlebigeren sterben nach einigen Jahren ab. Den grössten Effekt erzielt man beim ersten Schnitt im Jahr. Beim zweiten



Wunderschöne Blumenwiese im zweiten Jahr, angesät durch den Friedhofgärtner Urs Klaus. Foto: Michiel Hartman

Schnitt, dem «Emden», ist es nicht mehr so wichtig, die Samen zu verteilen, weil die grösste Blüte im Frühjahr stattgefunden hat. Wenn Sie das Heu anschliessend zusammennehmen, wiegt es nur noch einen Bruchteil des ursprünglichen Gewichtes, und die kleinen Bewohner der Wiese hatten Zeit, sich im kurzen Gras zu verkriechen.

Am schönsten sieht das Heu natürlich aus, wenn Sie das Gras nicht mit einem Rasenmäher oder Fadenschneider in kurze Stücke geschnitten haben. Wer nur über einen Rasenmäher verfügt, entfernt einfach den Auffangkorb. Als Alternative bieten sich die gute alte Sense oder eine Heckenschere an einer Verlängerung (Stangenheckenschere) an. Es ist auch legitim

und ökologisch von Vorteil, eine grössere Wiese in mehreren Etappen zu mähen. Für professionelle Gärtner und Hauswartungen sollte es kein Problem sein, die Empfehlungen umzusetzen. Wer mehr über das Anlegen und Pflegen einer Blumenwiese erfahren will, findet auf der Website von UFA-Samen wertvolle Tipps. /mha

Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe diese drei; doch am grössten unter ihnen ist die Liebe.
1 Korinther, 13.13

Meilen, im April 2020

Tief traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwiegermutter und Freundin

Heidi Häny-Rüegg

27. Februar 1928 – 24. April 2020

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist sie unerwartet rasch zum Herrgott gegangen. Ihre fürsorgliche Liebe, ihr wacher Geist und feiner Humor fehlen uns so sehr. Wir vermissen sie unendlich, tragen aber ihre Liebe, Hingabe und Grosszügigkeit dankbar in unseren Herzen.

Eduard Häny
Gregor Häny
Jessica und François Arzner-Häny mit Idris
Christof und Fatou Häny-Suso
Stephanie und Andreas Lüscher-Häny
Phillipp Häny
Sabina Häny
Gisela Fischer

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumenspenden bitten wir an die Kinderkrebshilfe Schweiz, mit dem Vermerk «Heidi Häny-Rüegg», IBAN CH70 0900 0000 5000 1225 5, zu denken.

Traueradresse: Eduard Häny, Pfäffikerstrasse 40, 8834 Schindellegi

Alle Menschen müssen einmal sterben.
– Vielleicht auch ich.
Ernst Wenger (1909 – 1968)

Herrliberg, 7. Mai 2020
Traueradresse:
Christian Wenger
Rainweg 2, 4613 Rickenbach

Todesanzeige

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Grossvater, Bruder, Schwager, Onkel, Verwandten und Freund

Roland «Roli» Wenger

17. Juni 1938 – 3. Mai 2020

Roli Wenger ist nach einem erfüllten Leben an seinem geliebten Zürichsee nach kurzer Krankheit friedlich eingeschlafen. Es trauern

Christian Wenger und Gabriele Bryant
Sebastian Wenger
Ernst Wenger
Alfred und Monique Barth
Daniela Colombo
Mario und Svetlana Colombo
Verwandte und viele Freunde

Die Urnenbeisetzung findet in den kommenden Tagen im engen Familienkreis statt. Eine würdige Feier zu seinem Andenken ist im Spätsommer geplant. Anstelle von Blumen helfe man einem Menschen in Not.

INNENAUSBAU · ISOLATIONEN · ZÄUNE
ZIMMEREI
DIETHELM MEILEN
 UELI SCHLUMPF 8706 MEILEN 044 923 15 61



Peter Ehrle, Carlo und Mario Sennhauser führen die Sennhauser AG seit 2008 (v.l.).
 Foto: MAZ

Stolz auf Holz – seit 85 Jahren

Ob Möbel, Türen, Böden oder Fensterrahmen, bei Sennhauser AG in Feldmeilen dreht sich alles um Holz. Und das bereits seit 85 Jahren. In dritter Generation wird die Firma seit 2008 von Mario und Carlo Sennhauser sowie Peter Ehrle geführt.

1935 wurde die Schreinerei Sennhauser von Robert Sennhauser, dem Grossvater der heutigen Geschäftsführer Mario und Carlo Sennhauser, als sogenannte mechanische Schreinerei unter dem Namen «Schreinerei Robert Sennhauser» eröffnet. 1978 übernahmen die Söhne Theo und Peter Sennhauser den Betrieb und wandeln ihn 1982 in eine Aktiengesellschaft um. Im gleichen Zug ändern sie den Namen der Gesellschaft in P + Th Sennhauser AG. Die Firma wuchs, Büroräumlichkeiten und die Werkstatt wurden vergrössert und die Anzahl Mitarbeitende stieg. Neue Ideen und grössere Projekte konnten so realisiert werden.

Dreissig Jahre später, 2008, wurde das Zepter erneut an eine jüngere Generation übergeben. Mit Carlo und Mario Sennhauser bleibt das Unternehmen, welches bei der Übernahme in Sennhauser AG unbenannt wird, in Familienhand. Mit ins Boot holten sich die beiden den langjährigen Mitarbeiter Peter Ehrle. Als Dreier-Team führen sie die Schreinerei, die sich von der Planung bis zur Umsetzung um alles kümmert, bis heute.

Eines ist in den 85 Jahren und über alle drei Generationen geblieben – die Liebe zum Holz. Qualität und Nachhaltigkeit stehen für die Geschäftsleitung an oberster Stelle, zum Beispiel bei der Reparatur eines liebevoll erhaltenen Erbstücks oder bei der Neuplanung einer Küche. Der persönliche Kontakt und eine kompetente Beratung sind bei Sennhauser garantiert.

Um den Auftritt der Firma noch persönlicher zu gestalten, wurde die Website Anfang Jahr leicht überarbeitet, und es werden alle Mitarbeitenden mit Foto gezeigt. «Unsere Mitarbeitenden sind das wichtigste Gut der Firma. Ohne sie hätten wir es nicht 85 Jahre geschafft», sagt Carlo Sennhauser.

Sennhauser AG, Schreinerei und Innenausbau, Feldgütliweg 144, Meilen
 Telefon 044 924 10 30, info@sennhauserag.ch, www.sennhauserag.ch

Fahrzeug-Faszination. Inklusiv.



Seebad Garage AG
 Feldmeilen

www.seebadgarage.ch
 Tel. 044 924 10 00



BeSt PRODUCTIONS
 HIT-MUSICALS

Benjamin Stückelberger

BeSt Productions GmbH

Schwabachstr. 46 · 8706 Meilen · Telefon +41 44 548 03 90
 best@bestproductions.ch · www.bestproductions.ch

Ebner & Co GmbH
 Parkettarbeiten



Ihr Spezialist für
 schöne Parkettböden!

Pfannenstielstrasse 112 · 8706 Meilen · Telefon 044 793 17 50
 Fax 044 793 17 54 · info@ebnerparkett.ch · www.ebnerparkett.ch

Visitenkarten? Die Macht des ersten Eindrucks!

FELDNERDRUCK.CH

Sennhauser AG
 Stolz auf Holz

**IHR PARTNER
 FÜR KÜCHEN UND
 KÜCHENGERÄTE**

Sennhauser AG
 044 924 10 30
 www.sennhauserag.ch

Umbauten · Reparaturen · Neubauten

Sanitär Meier

Dorfstrasse 51, 8706 Meilen
 Tel. 044 793 20 10
 Fax 044 793 20 11
 Natel 079 635 50 10



PEUGEOT



GARAGE E. ZAMBOTTI
 ZUGELASSENE PEUGEOT WERKSTATT

Enzo Zambotti

Seestrasse 251 – PF 40 – 8706 Feldmeilen
 Tel. 044 923 02 71 – Fax 044 793 23 43
 E-Mail enzo@zambotti.ch

www.peugeot-meilen.ch
 www.peugeot.com

und
 es wurde
 dunkel

**Im Falle eines
 Stromausfalles:**

24

STUNDEN-SERVICE

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr.
 8706 MEILEN 044 924 10 10
 8704 HERRLIBERG 044 915 21 31
 8703 ERLBACH 044 915 21 31

HARDMEIER
 ELEKTRO-TELECOM

MeilenerAnzeiger

Büro-Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch
 9.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag + Freitag
 Nach telefonischer Vereinbarung
 Telefon 044 923 88 33

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
 info@meileneranzeiger.ch
 www.meileneranzeiger.ch
 www.facebook.com/
 meileneranzeiger

hastro ag

keramik- und natursteinbeläge
 general wille-strasse 288, 8706 meilen
 044 923 29 42

www.hastro.ch



**ammann gartenbau
 meilen**

plant baut pflegt

Telefon 044 923 11 77 www.ammangartenbau.ch

Noch mehr Seelentröster und Spielgefährten

Die herzigsten Haustiere der MAZ-Leserinnen und -Leser im Lockdown.



Der australische Labradoodle Marwin geniesst die Ausfahrt im Ruderböttli – mit Blick auf Enten! – auch in der Coronavirus-Zeit. So hält sich ausserdem sein Frauchen Rosmarie Sonderegger fit.



Minu von Susanne und Thomas Roth findet die Coronakrise gar nicht so übel: Dank Lockdown musste er an Ostern nicht ins Tessin reisen. Hier ist er unter seiner Stamm-Palme zu sehen.



Familie Richter wird es zu Hause mit ihren Degus nie langweilig. Die drei Nager interessieren sich für vieles – vor allem aber fürs Essen – und freuen sich, wenn man mit ihnen spielt.



Yvonne Mory ist am liebsten mit ihrer Josy (10,5 Jahre alt) unterwegs. Josy ist eine wunderbare, immer noch sehr aktive Hundedame mit einem Faible für Plüschtiere.



Susy Sauters Hündin Elodie findet, sie habe jetzt genug gestrickt und möchte wiedermal raus auf die (Kirch-)Gasse.



Denise und Marc, Zahntechniker aus Feldmeilen, freuen sich über den Besuch «ihres» Eidechslis, das gerne über den Balkontrog spaziert.



Tierisches Social Distancing: Mini-Poodle Ginger von Familie Lenzlinger unterhält sich mit «Brüderchen» Junior gut geschützt hinter einer Scheibe.



Mogli, Ayla und Bailey zeigen sich mit der Familie von Isabell Mächler solidarisch und bleiben ebenfalls zu Hause.



Perfektes Timing: Lenny Lemberg hat seine Mäuse Jacky und Speedy kurz vor dem Lockdown zum 10. Geburtstag erhalten und hat nun viel Zeit, die beiden zu beobachten.



Katze Maui ist immer in der Nähe von Familie Keuning-van Leeuwen, auch wenn es ums Home-schooling geht. Mit den Hausaufgaben und Büchern als Kissen kann man prima schlafen!



Die Hunde von Carmen Fischer befolgen brav die Vorschriften des BAG und waschen sich die Pfoten! Kiani findet sogar, mindestens bis zu den Ellbogen sei Pflicht (beaufsichtigt von Freund Bourbon).



Blaustirnamazone Aaron (40) von Peter Müller und Erica Von Dach hat während der Coronakrise gewisse Geräusche häufiger gehört: So kann der Papagei inzwischen perfekt die heimische Kaffeemaschine nachahmen.



Beim Spaziergang mit Béatrice und Bernie Cadisch ist die Begegnung mit den beiden herzigen weissen Fellknäueln jeweils Hündin Lunas Highlight!



Tierheim-Büsi Pitschi von Christine Witzig mag es warm: Am liebsten liegt es auf dem Fenstersims über dem Heizkörper und lässt sich gleichzeitig die Sonne aufs Fell scheinen.



Susy Stauber war dabei, als die beiden Freunde Rider und Piccolo beim Spaziergang ihre Gebisse verglichen.



Lia (rechts) aus Andalusien und Oltina aus Rumänien haben bei Herta Leemann an der Goldküste in Feldmeilen ihr Paradies gefunden.



Die «Hirschen-Katze» ist weit herum bekannt. Sie schmust am Schiffsteg Obermeilen neben dem Restaurant Hirschen gerne mit allem und jedem (trotz Corona) und ist ein geduldiges Fotomotiv. Sie stand Diego Calcagnini Modell.



Tigerweibchen Joya und Kater Bartli vom Feldner Haldengässli im Distancing-Synchron-Pfluus wurden aufgenommen von Silvia Steinegger.



Argo, der Spitz, hat letzte Woche von Frauchen Joanna Williams eine hausgemachte Corona-Sommerfrisur verpasst bekommen und dabei einiges an Winterfell liegen lassen.



Stella findet die Coronakrise ziemlich langweilig, und auch Halbbruder Simba ist nicht immer zum Spielen aufgelegt. Stella dekorativ eingefangen von Susanne Aemisegger.



Super Grillsortiment! z.B. Muttertags-Spiess vom Feinsten!

Backen mit Karin Aeschlimann

Luftiger Schokoladekuchen

Wie so viele hat auch MAZ-Redaktorin Karin Aeschlimann das Kochen und Backen während der letzten Wochen wieder neu für sich entdeckt. Als besonderer Renner entpuppte sich das Rezept für einen luftigen Schokoladekuchen.

Es war der Wunsch von Karin Aeschlimanns Gatte: Diesen Schokoladekuchen hatte er in seiner Kindheit besonders geliebt und seither so nie mehr gegessen. Ein Anruf bei Mama förderte nach einigem Suchen das entsprechende Rezept zutage. Das Erinnerungswerte an dem Kuchen ist, dass er viel weniger kompakt und schwer ist, als es Schokoladekuchen häufig sind, und dass man ihn mit Kakao backt statt mit Schokolade. Und weil er so luftig ist, schmeckt er mit Rahm doppelt gut!

Schokoladekuchen

Man nehme

250 g	Butter
350 g	Zucker
3 gehäufte EL	Kakaopulver
1,5 dl	Wasser
3	Eier
250 g	Mehl
1 TL	Backpulver
	Salz

Zubereitung

Butter, Zucker, Kakaopulver und Wasser bei mittlerer Hitze in einer Pfanne auf dem Herd schmelzen.



Die Kakao-Butter-Masse muss köcheln und duftet dabei höchst appetitlich.



Der Cake ist schnell gemacht und bleibt lange frisch.

Fotos: zvg

Rezept der Woche

Wenn keine Klümpchen mehr in der Masse sind, 5 Minuten leise köcheln und blubbern lassen. Die Pfanne vom Herd nehmen. 1 Glas der flüssigen Kakaomasse abschöpfen und abkühlen lassen. Währenddessen das Mehl mit dem Backpulver mischen und die Eier trennen. 3 Eigelb mit der beiseitegestellten, abgekühlten Kakaomasse mischen (die Masse darf höchstens noch lauwarm sein, sonst stockt das Eigelb). Die Mischung und den Rest der Ka-

kaomasse in eine Schüssel geben. 3 Eiweiss mit einer Prise Salz steif schlagen. Das steife Eiweiss vorsichtig unter die Kakaomasse ziehen. In eine gründlich ausgebutterte Cakeform giessen. Backen: Ca. 50 Minuten (Stäbchenprobe) in der Mitte des auf 180 Grad vorgeheizten Ofens. Je nach Lust und Laune kann man den abgekühlten Kuchen mit einer Schokoladeglasur überziehen.

/ka

Coronazeit-Rezepte gesucht!

Kochen und geniessen hatte während der Coronakrise Hochkonjunktur. Welches Rezept hat Ihnen über den Lockdown hinweggeholfen? Was für ein Gericht haben Sie mehrmals gekocht, weil es Ihnen und Ihrer Familie so gut schmeckt? Haben Sie etwas Neues entdeckt oder vielleicht ein altes Rezept wieder ausgegraben? Wir würden uns freuen, Ihr «Corona-Rezept» im Laufe der nächsten Wochen im Meilener Anzeiger auf unserer Rezeptseite abzu-

drucken. Bitte mailen Sie uns die Angaben zu Zutaten und Zubereitung an info@meileneranzeiger.ch. Senden Sie uns dazu auch ein Foto von der Zubereitung oder vom fertigen Gericht (hoch aufgelöst), beschreiben Sie in ein paar Zeilen, weshalb das Rezept für Sie eine besondere Bedeutung hat, und vergessen Sie Ihren Absender nicht.

Danke!

Redaktion Meilener Anzeiger

reformierte
kirche meilen

sonntagsgedanken online

zu allen sonn- und feiertagen: www.ref-meilen.ch



Blechblasinstrumente



Holzblasinstrumente



Zupfinstrumente



Spiri AG

Im Dörfli 25 • 8706 Meilen • T: 044 923 25 70
www.musikhaus-gurtner.ch

Inserate aufgeben per E-Mail:
info@meileneranzeiger.ch

FLOWER BAR
by Jelka Schraner

Telefon 044 923 41 33
Kirchgasse 23, Meilen

MeilenerAnzeiger

Redaktionsschluss vor Auffahrt für die Ausgabe vom Freitag, 22. Mai

- für Eingesandte
Montag, 18. Mai, 8.00 Uhr
- für Inserate
Montag, 18. Mai, 17.00 Uhr

Meilener Anzeiger AG

Bahnhofstrasse 28 • 8706 Meilen
info@meileneranzeiger.ch • www.meileneranzeiger.ch
www.facebook.com/meileneranzeiger

